Morgen-Ausgabe
No. 419. — 56. Jahrgang.

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Sonntag, 6. September 1908

Aus der Handelskammer zu Berlin.

In der Vollversammlung der Berliner Handelskammer vom 4. d. M., der ersten nach den Ferien, widmete der Präsident der Kammer den verstorbenen Mitgliedern Gengelbach und Zimmermann ehrende Worte des Gedenkens. Die Kammer beschloß, eine ihr zugewandte Erbschaft anzunehmen und die Genehmigung des Königs zur Annahme nachzusuchen. Sie er[illegible]te sodann eine größere Anzahl gerichtlicher Gutacht[illegible] sowie eine behördliche Anfrage betreffend den zollfre[illegible] Veredelungsverkehr von Mandiokastärke. Die Handelskammer wird zu Ehren der 15. Konferenz der interparlamentarischen Union am Freitag, 18. September ein Diner im Handelskammergebäude geben und in Gemeinsamkeit mit der Potsdamer Handelskammer zu Ehren des 12. internationalen Pressekongresses einen Begrüßungsabend am Freitag, 25. September im Schwedischen Pavillon-Wannsee veranstalten.

In der Sitzung wurde des ferneren die Eingabe festgestellt, die die Kammer zu dem am 18. April d. J. veröffentlichten

Entwurf eines Weingesetzes

an den Bundesrat richtet.

Aus praktischen Rücksichten wird empfohlen, die Regelung des Verkehrs mit Kognak und anderen Spirituosen auszuscheiden und einem besonderen Gesetz zu überweisen, sowie der Vorschlag gemacht, die Weinkontrolle der allgemeinen Nahrungsmittelkontrolle anzugliedern.

Auf die einzelnen Paragraphen des Gesetzentwurfes eingehend, beantragt die Eingabe eine Reihe von Abänderungen, die sich auf die Begriffsbestimmung, den Verschnitt, die Zuckerung, die Kellerbehandlung, die Etikettierung 2c. des Weines beziehen. Bezüglich der Kellerbehandlung wird der Standpunkt vertreten, daß der Bundesrat bestimmen soll, welche Zusätze zum Wein nicht erlaubt sind. (Der Entwurf stellt statt eines solchen Verbotes ein Gebot auf.) Während die Mehrzahl der Abänderungsanträge darauf abzielt, dem Weinverkehr bei scharfer Kontrole die notwendige Bewegungsfreiheit zu sichern, fehlt es auch nicht an Vorschlägen, die eine Verschärfung bezwecken. So wünscht die Eingabe, daß für die Zuckerung, die zum Zweck der Umgärung kranken Weines vorgenommen wird, in jedem Falle behördliche Genehmigung vorgeschrieben werde.

Die Eingabe hebt hervor, daß der Weinhandel an allen Einzelheiten des Gesetzes, auch so weit es sich um Vorschriften über die Erzeugung des Weines handelt, das größte Interesse hat. Dies Interesse erklärt sich aus der Tatsache, daß Hindernisse, die an der Produktionsstelle entstehen, ihre Wirkung auch auf den Vertrieb der Ware ausüben; es rechtfertigt sich aber ganz besonders aus der Erwägung, daß die Verantwortlichkeit, die nach den Bestimmungen des Gesetzes dem Weinhandel erwächst, keinesfalls durch den Umfang der Manipulationen, die er selbst vornimmt, begrenzt wird, sondern in ausgedehntem Maße durch das Verfahren beeinflußt wird, dem der Wein an der Produktionsstätte unterworfen worden ist. Es darf deshalb erwartet werden, daß an entscheidender Stelle die Stimmen aus den Kreisen des Weinhandels ebenso wie die der Produzenten gehört werden.

Militärgerichtliches.

Ein unehrlicher Unteroffizier.

Durch ein plumpes Manöver hat sich der Unteroffizier Polyn von der sechsten Kompagnie des zweiten Eisenbahnregiments um seine Existenz gebracht. Eines Tages verlor der Pionier Lehmann von demselben Truppenteil seine Taschenuhr. Auf dem Appell wurde dies mitgeteilt; vier Tage später fand der Unteroffizier P. die verlorene Uhr angeblich hinter einer Baracke im Sande. Er steckte sie zu sich und verbarg sie anfangs in dem Tischkasten. Später trug er die Uhr vor den Augen des Besitzers. Bald tuschelte man sich unter den Mannschaften zu, daß Polyn im Besitze der verlorenen Uhr sei. Man meldete schließlich dem Feldwebel die Sache; bei einer Revision des Spindes des Unteroffiziers fand man die Uhr zwischen Ansichtspostkarten liegen. Polyn, der anfangs den Besitz der Uhr in Abrede stellte, gab jetzt zu, sie in der Schublade „aufbewahrt" zu haben. Er habe die Uhr wieder zurückerstatten wollen. Ein Vierteljahr hindurch habe er jedoch hierzu keine Gelegenheit gefunden. Das Kriegsgericht der 2. Gardedivision, vor dem sich der Unteroffizier gestern wegen militärischer Unterschlagung zu verantworten hatte, erkannte neben einer sechswöchigen Mittelarreststrafe auf Degration und auf Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes.

Vermischtes.

Die Zeppelin-Gesellschaft m. b. H.

Aus Friedrichshafen, 5. September wird berichtet: Die Frage der Landerwerbung für die projektierte Zeppelin-Gesellschaft auf der Gemarkung Friedrichshafen ist endlich gelöst worden. Bis auf einen Grundeigentümer, mit dem sich jedoch noch eine Einigung erzielen lassen wird, sind die Ankäufe sämtlich abgeschlossen. Die Ankäufe in der Gemarkung Schnetzelhausen sind gestern nachmittag erfolgt. Im Laufe der nächsten Woche wird die ganze Ankaufsangelegenheit endgültig erledigt sein. Es ist beabsichtigt, zunächst nicht das ganze Gelände ausschließlich für Arbeitszwecke zu verwenden, vielmehr ist ein Teil des Geländes für Probeaufstiege vorgesehen. An diesem Teil, der naturgemäß nicht ständig benutzt werden wird, fällt der Stadtgemeinde Friedrichshafen ein Nutznießungsrecht zu.

Nach einem Uebereinkommen zwischen dem Grafen Zeppelin und der Stadtgemeinde Friedrichshafen wird Graf Zeppelin die ganze Nationalspende in Friedrichshafen versteuern.

Der verhängnisvolle Schuß. Im holländischen Grenzort Tegeln nahm ein neunjähriges Mädchen aus Rheydt, das mit dem Dienstmädchen dort in der Sommerfrische weilte, ein Gewehr von der Wand. Plötzlich ging ein Schuß los, der das Kind in den Kopf traf. Das Kind war sofort tot.

Ein Postbeamter, der mit den Beinen arbeitet. In dem Dorfe Te-Uku auf Neuseeland gibt es einen Postbeamten, der seinen Dienst mit den Füßen versieht. Grund hierzu ist, daß man ihm die Hände vor Jahren abgeschnitten hat. Seit 11 Jahren aber, so wissen französische Blätter zu erzählen, versieht er seinen Dienst mit den Füßen; er schreibt damit, stempelt Briefe ab, sitzt am Schalter und „händigt" den Käufern Briefmarken und Postkarten mit den Füßen aus.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen:

Männliche Personen

J. Mann f. Polier. lern. Glogauerstr. 3

Geübte Strick., dauernde Beschäftig., verl. **Otto Uhlemann**, Köpenick, Kaiserin Auguste Victoriastr. 2.

Junge Leute, die den **Flügel- und Piano-Bau** erlernen wollen, gesucht. Off. unt. **H. 1875** Postamt SO. 36 erbeten.

Weibliche Personen

Tüchtige **Bronceurin** auf Kronen verlangt **Beier**, Alte Jakobstr. 5.

10 Falzerinnen verlangt **W. Werner**, Lindenstr. 16.

Mädchen, geübt im Schaben u. Verputzen von Bleifiguren, verl. **Gladenbeck**, Alexandrinenstr. 97.

Paginiererin für halbe Tage. **Hermann F. Lehmann**, Luckauerstr. 3, H. II.

Packerin, jüngere, geübte auf Kronen verlangen **Hentschke, Buchholz & Co.**, Alte Jakobstraße 1 c.

Tüchtige **Zuarbeiterinnen** für französisch. Genre wer. sof. vl. bei **Lindenberg & Ludwigs**, Mohrenstr. 29/30.

Arbeiterin zum Einkleben von Prospekten gesucht. Offerten mit Angabe des Wochenlohns unter **J. O. 2786** an die Exped. d. Ztg., Jerusalemerstr. 46.

Lehrmädchen, welches die feine Damenschneiderei erlernen möchte, verlangt **Modesalon Hertz**, Mauerstraße 37.

Lehrfräulein zur Unterstützung der ersten Stepperin (Motorantrieb) gesucht; sofort 8 Mk. wöchentlich, schnell steigend, keine Saisonarbeit feiner, sauberer, ruhiger Betrieb. Beste Gelegenheit, etwas zu lernen. Nur junge Mädchen, die ernstliches Streben haben, od. deren Eltern wollen sich schriftlich melden unter **J. N. 2785** durch **Rudolf Mosse**, Berlin, Jerusalemerstr. 46.

Buchbinder - Lederarbeiter

Schmiedchen & Johannsen (Inh. Ernst Johannsen) Berlin, Markusstr. 50 empfehlen sämmtliche Maschinen und Werkzeuge für die Papierverarbeitungsbranche, neu u. gebraucht. Eigene Reparatur-Werkstatt. — Kataloge gratis. *

Buchbinder in den mittleren Jahren, welcher seinem Beruf nicht mehr ganz nachgehen kann, bittet um irgend welche leichte Beschäftigung. Zu erfragen bei **Wagner**, Graunstr. 23.

Buchbindergehilfen verlgt. **Freitag**, Potsdamerstr. 29.

Galanteriearb. außer Hause verl. **Pohl**, Alexandrinenstr. 97.

Hefter oder Hefterin, auf der Buchdrahtheftmaschine eingearb., vrl. **W. Werner**, Lindenstraße 16.

Tüchtige **Lederarbeiter** für feine weiche Sachen in u. auß. d. Hause v. **Carl Jaeckel**, Sebastianstr. 70.

Jungen Preßvergolder auf Kranzschleifen verlangt **Spiek**, Friedrichstraße 15.

Tüchtige **Galanteriearbeiter** auf Linkrusta gesucht **Jolembiewski & Lamberts**, Markgrafenstraße 13.

Lederarbeiter, mit Schärfmaschine vertraut, für dauernde Stellung verlangt. Offert. schriftlich unter Chiffre **E. J. 2688** an **Rudolf Mosse**, Prinzenst. 41.

Buchbinder, jüngerer, geübt auf Musterkarten, welcher bereits in Kartonfabriken gearbeitet hat, findet Beschäftigung bei **Eduard Jacobsohn**, Landwehrstr. 11. *

Ein auf feine **Tresors** und **Brieftaschen** geübter **Lederarbeiter und 1 Täschner** geübt auf Reise- und Damentaschen, können dauernde Beschäftigung erhalten.

Offerten innerhalb den 8. Sept. unter Adresse: **K. Hattendorf** aus **Malmö**, Hotel Eichberg, Berlin, Charlottenstr. 59.

Bildhauer

Wer übernimmt kleine Reparaturen von **Holzbildhauerarbeit?** Sonntag 8—10 **Naunynstraße 42, vorn parterre rechts.**

T. Holzbh., Hildebrand, Warschauerst. 18

Bildhauerbank verkauft **Mix**, Litthauerstr. 11, ptr.

Böttcher

Tüchtigen Böttchergesellen per sofort **H. Wuthe**, Zossen, Baruthbrstraße 16.*

Celluloidarbeiter

Bieger u. Biegerinnen stellt ein **Kammfabrik Brahn & Co.**, Hohenschönhausen. *

Drechsler

Drechsler verl. Borchers, Görlitzerstr. 39

Annen-Strasse 28, **Otto Schmiedchen**, Dresdener-Strasse 68, General-Vertreter d. Sächsisch. Cartonnagen-Maschinen-A.-G. Gegründet 1895. Eigene Reparatur-Werkstatt. Fernsprecher A. 4. 6253. **Grosses Lager in sämtlichen Maschinen, Werkzeugen und Bedarfsartikeln.** Auf Wunsch werden bequeme Zahlungsbedingungen gestellt * Gebrauchte Maschinen werden in Zahlung genommen.

Stockdrechsler mit Bank kann Arbeit übernehmen. **A. Klinger**, Adalbertstr. 69.

Lithographen

Der Central-Arbeitsnachweis der Deutschen Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) befindet sich **NO. Greifswalderstraße 221/223.** Fernspr. Amt VII, 4720. *

Maler # Lackierer

Maler verl. Lehne, Ansbacherstr. 2.

Lackierer verl. Flemming, Besselstr. 14

2 **Anstreicher** auf Küchenmöbel verl. Schöneberg, Mühlenstraße 8.

Anstreicher und Fertigmacher auf bunte Küchen verlangt **Manske**, Greifswalderstr. 140/1.

Metallgewerbe

Buch: Wechselradberechng. g. Einf. v. 55 Pf. **Linsel**, Steglitz, Steinstr. 54

Metalldrücker auf Kronen oder andere Arbeiten sucht Stellung. Off. **A. M.** Postamt 42.

Tüchtiger Buchbinder, mit allen Arbeiten sowie Maschinen des Faches durchaus vertraut, **sucht Vertrauensstellung.** Gefl. Offerten unt. **E. V. 2675** an **Rudolf Mosse**, Prinzenstr. 41.

Werkmeister, 14 Jahre in größ. Schlosserei tätig, sucht Stellung als Reisender im selben Fach. Gef. Off. u. **„U. 691"** an **Püttner's Ann.-Bureau**, Rosenthalerst. 42

Metallschleifer sucht **Emil Bange**, Sebastianstr. 72.

Schlosser auf Firmenschilder, nur solche, verl. Urbanstr. 100.

Tüchtiger Bauklempner verlangt Weißensee, Rölkestr. 9.

Gesellen auf Schraubzwingen verl. **Otto**, Palisadenstr. 77.

Metallschleifer verl. **Reinicke**, Chausseestraße 49.

Jungen Bauklempner verlangt **Vierdank**, Marienburgerstr. 33.

Metallschleifer auf Bauarbeit verlangt **Rückerstr. 4.**

Rohrleger, gelernt. Klempner, verlangt. Off. unt. **J. F. 2925** an die Exp. d. Bl., **Jerusalemerstr. 46/49.**

Schlosser auf Gitter u. Baubeschlag verl. **Paul Heinrichs**, Tempelhof, Ringbahnstr. 42.

Klempner für Schänken und Abdeckungen verl. **Kallasch&Jonas**, Thurmstr. 29.

Tüchtige eingearbeitete Schlosser auf Treppenbau verl. Charlottenburg, Schillerstr. 83.

Gürtler auf Neusilber verl. **Electroplated**, Ritterstr. 41.

Schlosser auf Schaufenster verlangt **Schmidt**, Oranienstr. 185.

Erstklassiger **Patineur** auf feine Bronce-Figuren verlangt in und außer dem Hause. **O. Opitz**, Wassertorstr. 10/11.

Klempner, Arbeitsburschen. **Sahlmon**, Alte Jakobstr. 10.

Tüchtige Gürtler auf Kronen sowie jüngeren Laufburschen verlangen **C. Niemann & Co.**, Kommandantenstr. 16.

Tüchtige Treibschlosser auf Kronen verl. **Rixdorf**, Prinz Handjerystr. 14, Hof III. l. **Krüger.**

Bestoßer auf Gas- und Wasser-Hahnguß verl. Ritterstr. 12.

Schlosser auf Schmiedearbeit und **Helfer** suchen **Riess & Neumann**, Wienerstr. 57a.

Tüchtige Schlosser verlangen **Vehse & Korth**, Plan-Ufer 92b.

Suche tüchtigen jung. Metalldreher, welcher mit Handstählen eingearb. ist, u. a. dichte Arbeit anf. kann. Gefl. Off. u. **W. K. Rudolf Mosse**, Kottbuserstr. 1.

Gürtler oder **Klempner** auf feine Bleiguß-Artikel sucht **Gladenbeck**, Ritterstr. 41.

Tüchtige Kunstschmiede, durchaus selbständige, per sofort. **Otto Schultz**, Hallesches Ufer 36.

Metalldrücker, auf Alum.-Kochgeschirre eingearbeitet gesucht. Alexandrinenstr. 97, 3. Hof, 2. Etage.

Jüngerer Bauschlosser, Fensterbeschläger für sofort verlangt. **Schmidt**, Schlossermeister, Neu-Ruppin. *

Mechaniker oder Schlosser gesucht, der in unserer Fabrik selbständig elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen in Ordnung halten und reparieren kann, für dauernde Stellung. **Fritz Puppel G. m. b. H.**

Schmelzmeister für **Neusilber- und Messingbleche**, verläßliche, tüchtige Kraft, wird für dauernden Posten in einen Großbetrieb **gesucht.** Offerte mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen unter **W. K. 541** befördert **Rudolf Mosse, Wien I, Seilerstätte 2.**

Schleifer, jung, tüchtig, nicht organisiert, **für feine Eisenwaren** sofort bei **gutem Verdienst gesucht.** Stellung dauernd. **Zu melden Montag nachmittag 5—7 Uhr und Dienstag vormittag 8—10 Uhr: Hotel Deutscher Hof, Luckauerstraße 4, beim Portier.**

Meister für eine Schnitt- und Stanzen-Fabrik wird zum 1. Oktober 1908 gesucht. Offert. erbeten unter Chiffre **E. D. 2683** an **Rudolf Mosse, Prinzenstraße 41.**

Wichtig für galvanische Anstalten! **Schleiferei**, komplett eingerichtet, nebst vollständiger Vernickelung, noch im Betriebe zu sehen, ist **preiswert** zu verkaufen, da bisheriges Lokal geräumt werden muß. **Simonis, Auguststr. 4.**

Selbständige Schlosser auf Gitter verl. **G. Mönk, Gr.-Lichterfelde**, Carstennstr. 1.

Erste Fabrik für **Beleuchtungskörper** in Mitteldeutschland sucht per 1. Oktober **Gürtlermeister**, der insbesondere mit der Fabrikation von Massenartikeln sowie Einsetzung von Akkordlöhnen bewandert ist. Nur schriftliche Offerten an **Georg Drössler & Co.**, **Krautstr. 38.**

Posamentiere

Tüchtige Arbeiterin für **Möbelposamenten** u. **Confektion gesucht.** Freie Reise, hoher Lohn. **G. W. Matthaei, Hamburg**, A. B. C. Str. 38.

Sattler

Sattlerei, 35jährig, gute Kunden, krankheitshalber billig verkäuflich **Höchstestr. 50, Verwalter.**

Sattler verl. Hinz, Kaiserstr. 13.

Schneider

Rockschn. f. hell. Platz. Kronenstr. 26, v. 3

Platz f. Schneid. Taubenstr. 47, v. 4

G. West. m. m. Kommandantenstr. 26, v. 3l.

H. m. u. schneidet. Rheinsbergerstr. 8, v. pt.

S. R. u. P. m. m. Reichenbergerst. 183, H. l. 4

Schn. f. hell. Platz Kubk, Zimmerst. 86, Q. 4

Westen m. m. Bock, Rigaerstr. 100

Westen m. m. Birkefeld, Birkenstr. 76

Maßwesten m. v. 2,50 an Franzstr. 19, 4

Maßh. m. m. Siegert, N. Jasmunderst. 16

Rockschn. f. h. Pl. Mauerstr. 53, H. l. 2

Westen w. mitgem. Schröderstr. 10, H. pt.

Rockschn. f. h. Pl. Schmidstr. 42, H. 3

G. H. m. m. **Rosenberg**, Neanderstr. 24

Rockschn. f. h. Platz Mauerstr. 94, v. 4

Schn. f. h. Pl. Oranienstr. 119, v. 3 r.

Schn. f. hell. Pl.. Neue Jakobstr. 19, Sfl. 3

H. Pl. Löwenberger, Oranienburgerst. 64

Hellen Platz, Elsasserstr. Nr. 39, Quergeb., am Oranienburg. Tor, links1.

Seiden- und Sergstücke kauft **Knappe**, Schliemannstr. 17.

Schneidereinrichtung u. Möbel verk Wilmersdorf, Günzelst. 24/25 **Herfarth.**

2 Rockschn. f. f. h. Pl. a. Wunsch auch Wohnung, Friedrichstr. 213, Qgb. 4 Tr.

Maß-Hosen macht mit **Kube**, Prinzenstr. 89, Hof II.

Schneiderwerkstatt m. **Gaseinricht.** spottbillig z. verk. **Kochhannstr. 37, H. 2.**

Schneidereinrichtung billig zu verkaufen, Linienstr. 63a, 3 Treppen.

Rocksch. f. h. Pl. evtl. auch Wohnung, **Zweifel**, Stallschreiberstr. 32, Auf. b 3

Prima Handknopflöcher in Herrensachen macht Andreasstr. 25, Stfl. 4.

Tuch- u. Kammgarnabfälle 15-35 Pf. kauft **Hoffmann**, Blumenstr. 34 a.

Futterreste kauft **Loewinsohn**, Greifswalderstr. 218

1 Singer-Masch. f. Herrenschneid. zu verkaufen Mathieustr. 9, 1. links.

Singer-Maschine u. a. m. verkauft **Gorr**, Oranienstr. 116.

Schneidereinricht. ist billig zu verk. bei **Urbanowski**, Thaerstr. 39.

Schn. f. h. Platz m. Wohnung. Gas. **Broege**, Friedrichstr. 113, H. r. 2.

Große Singer-Masch. umständeh. zu verk. 40 M. **Brüchert**, Kreutzigerstr. 14.

Wer macht g. Maßhosen mit? **Kämer**, Berlin O. Friedr.-Karlst. 12a

Prima Singer-Nähm. verkauft sehr billig **Moor**, Blumenstr. 27.

Ortsverein der Schneider I. G. H. 91.

Montag, den 7. 9. 08, Alte Jakobstraße 89, Abends 9 Uhr, Versammlung. Tages-Ordnung: 1. Bericht von der Generalversammlung. 2. Revisionsbericht pro 2. Quartal 08. 3. Verschiedenes. Der Tagesordnung wegen ist es Pflicht eines jeden Mitgliedes zu erscheinen. **Der Vorstand.**

M.-H. u. W. m. m. Höchstestr. 21, Qu. 4 Tr. l.

Futterreste, f. **Ernst Merkau**, Greifswalderstr. 7.*

Futterreste für eigen. Bedarf kauft **Töbs**, Insterburgerstr. 16, Laden. *

Für Tuchlumpen zahle die höchsten Preise. **W. Schönfeld**, Neue Friedrichstraße 8.

Schneidereinrichtungen, Tische, Platten, Böcke, Klötze, billig. **Otto Rämmler**, Wassertorstr. 19. *

Schneiderladen, beste Geschäftsgeg. weg. and. Uebern. sof. verk. 100 Mark Anzahl. Kaiserallee 103. **Friedenau.**

Rockschn., welcher zuschneiden kann sucht Anfangsstelle. Off. **S. R. 30** Postamt 48.

Schneiderlehrling, 2 Jahre gelernt, sucht Stelle mit Kost und Logis. **H. Ledderhos**, Charltb., Goethest. 15

Futter-Reste kauft **Loewinsohn**, Palisadenstr. 100 (früher Gollnowstr.).

Kaufe Futterreste, höchste Preise, Karte erbeten. **Wildmann, Münzstr. 9.**

Westenschneider sucht Arbeit in Ia. Geschäften. **Karl Zart, Barnimstr. 13.**

Reparatur-Werkstatt im Nord. mit Wohn., gut geh., zu verk. 300 Mark. Adr. unt. **N. O. 673** an **Rudolf Mosse, Nykestr. 31** erbet.

Schneidermstr., langjähr. Zuschneid., übernimmt ff. Maßanfertigung für Herren-Moden-Geschäft und Kundenmeister. Off. u. **L. M. Postamt 61.**

Bügel-, Zuschneidetische, Platten, Böcke u. Rollständer. Fr. Henke, Anklamerstr. 58.*

Junger Mann (gelernter Schneider) sucht in einem Konfektions- od. Maßgeschäft als Verkäufer und auch in der Schneiderei behilflich z. bescheid. Anspr. Stell. Off **J. K. 914** Postamt 42.

Zuverlässiger Schneidermstr., 45 J. Ia Rockschnd., Nähe Schiffbauerdamm, Albrechtstr., w. Tagschneiderei f. bess. Gesch. a. d. H. zu übern. Off. erb. u. **C. E. 7690** Exp. d. B., Schiffbauerd. 1

[illegible]chabfälle wie Reste aller Art zahlt d[illegible] höchsten Tagespreise. Auf Be[illegible]ung komme ins Haus. **S. Lippmann**, Pallasstr. 10/11. Im Herren- u. Damen-Schneiderei-Artikel-Geschäft

Schneider-Einrichtungen, Bügel-, Zuschneidetische, Platten, Böcke, Klötze, Gasheizer billig. Große Auswahl Möbel im Fabriksaal **Carl Hinzmann**, Schmidstr. 47.*

Pfg. 10 Pf.

Singer-System 75,00, Wheeler-Wilson-System, Adler, Bobbin sticken, machen Knopflöcher, ohne Anzahlung, 1,00 wöchentlich, gebrauchte 12,00, Fahrräder, feinste Marken. Kaliski, Chausseestraße 80, Brunnenstr. 92, Invalidenstraße 160, Frankfurterstr. 115, Oranienstraße 31, Belleallianceste. 107, Kleiststraße 21, Beusselstr. 18, Schönhauser Allee 115. Vertreter auf Wunsch. *

Verkaufsgenossenschaft von Schneider-Bedarfsartikeln

Berlin, Am Spittelmarkt 8-10, ptr. Reellste Bezugsquelle f. alle Schneiderartikel. Nur gediegene, bewährte Fabrikate. Groß- u. Kleinverkauf an Mitglieder u. Nichtmitglieder zu den gleichen billigen Preisen. *